

Beschlussauszug zu

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung Metelsdorf

vom 01.02.2022

Top 8 Sonstiges

- **Herr Roeder** möchte sich mit dem THW das Rückhaltebecken anschauen und ausprobieren, ob das Wasserfördern funktioniert. Es wird angeregt, bei einer späteren Übung die Jugendlichen der Gemeinde einzubeziehen, um Werbung für das THW zu machen. Die Gemeindevertretung befürwortet das Anliegen.
- **Frau Meyer** möchte, dass die Einladungen der Ausschüsse der Gemeinde auch an die Gemeindevertreter versendet werden.
- **Herr Schneider** bezieht sich auf die letzte Gemeindevertreterversammlung und führt zu den Kosten einer Sirene aus und ob eine Förderung möglich ist. Eine Sirene kostet ca. 20.000 € bei der Errichtung und ca. 400 € Unterhalt im Jahr. Eine Förderung erfolgt nur für Sirenen, die für die Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophenfall erforderlich sind. In Metelsdorf ist eine solche Sirene nicht vorgesehen.
- **Herr Hustig** trägt vor, dass für die drei Kastanien am Gewerbegebiet im Sichtdreieck an der B208 nach einer Begutachtung eine Fällgenehmigung vorliegt. Als Ausgleichsmaßnahme müssten 3 neue Bäume mit einer Höhe von 5 Metern und einem Stammdurchmesser von 25 cm angeschafft werden. Diese würden insgesamt 1.500 € kosten und die Pflanzung und Pflege würden zusätzliche Kosten verursachen.

Es könnte auch eine Ausgleichszahlung in Höhe von 1.200 € erfolgen, womit alles abgegolten ist. Die Amtsverwaltung präferiert dies und die Gemeindevertretung schließt sich dem an.

Der Nachweis der Pflanzung oder der Ausgleichszahlung muss bis April erfolgen, da sonst die Fällgenehmigung erlischt. Die Bäume sind derzeit noch in einem ordnungsgemäßen Zustand, so dass sie nicht dieses Jahr gefällt werden müssen.

- **Herr Hustig** möchte eine Edelkastanie (Marone) hinter dem Volleyballfeld, am Kürbisfeld pflanzen. Die Gemeindevertretung sieht kein Problem.
- Es fand eine Besichtigung des Löschwasserteiches statt. Dort rutscht die Böschung ab und es soll eine Spundwand errichtet werden, die 20 cm über dem Wasserspiegel endet, um ein weiteres Absacken zu verhindern. Der Anwohner ist mit dieser Maßnahme einverstanden.
- **Herr Hustig** wünscht sich, dass die Nutzung des Raumes auf dem Sportplatz auch durch Bürger geschehen kann. Es soll ein Spielsonntag (Fußball, Darts, Volleyball...) eingeführt werden. Dazu ist ein Austausch mit dem Verein erforderlich. Der Sportplatz wurde an den Verein übergeben und der Verein entscheidet über die Herausgabe des Schlüssels. Dies geschieht nur für Vereinsmitglieder und ist ver-

einsintern geregelt. Absprachen zur Nutzung sind erforderlich und nur über den Vorstand zu führen.

Das Pissoir für die Herrentoilette ist da. Es wird installiert, wenn die Witterung es zulässt.